

**Auszeichnung für junge Mechatronik-Forscher erstmals vergeben:**

# **Mechatronik-Preis „MEC“**

Ein Highlight im Rahmen des Internationalen Forum Mechatronik (ifm 2006) war die erstmalige Verleihung des öö. Mechatronik-Preises (MEC) für die besten wissenschaftlichen Arbeiten in diesem Bereich. Prüfung und Auswahl unternahm eine Fachjury, die sich aus Vertretern der Industriellenvereinigung OÖ, des Österreichischen Ingenieur- und Architektenvereins, der Johannes-Kepler-Universität Linz, der öö. Fachhochschulen und des Beirats des Mechatronik-Clusters zusammensetzte. DI Bruno Lindorfer, Prokurist der Siemens VAI und MC-Beiratssprecher war von der Qualität der Arbeiten begeistert: „Es war eine Freude für mich, die Studienarbeiten durchzusehen. Ich bin zwei Nächte mit glühenden Ohren über den Arbeiten gesessen!“ Mit der Verleihung wurde der Startschuss für künftige Auszeichnungen gegeben: „Denn der Mechatronik-Preis soll zu einer fixen Institution und jährlich vergeben werden!“, erklären Wirtschafts- und Bildungslandesrat Viktor Sigl und DI (FH) Christian Altmann, der Leiter des Mechatronik-Clusters.

## **Preisträger verdient im Rampenlicht**

Für die beste Diplomarbeit an einer oberösterreichischen Fachschule wurde der 28-jährige Thalheimer DI (FH) Christian Riffelsberger ausgezeichnet. Seine Arbeit befasst sich mit der Speicherung von Solarenergie (Titel: „Modulare Leistungselektronik zur hocheffizienten Spannungskonditionierung an Brennstoffzellen im Photovoltaik-Hybrid-Umfeld.“). Als Preisträger in der Kategorie „Beste Diplomarbeit an der Johannes-Kepler-Universität Linz“ freute sich der 27-jährige Linzer DI Erwin Konrad Reichel. In seiner Studienarbeit zum Thema



„Advanced Phase Contrast Method for Measuring Ultrasonic Fields“ widmete er sich der Entwicklung eines optischen Mess-Systems für Schallfelder, insbesondere im

Bereich Ultraschall. And last, but not least wurde der Verfasser der besten Dissertation an der JKU vor den Vorhang geholt: DI Dr. Herbert Grabner (29 Jahre, aus Linz) beschäftigte sich mit der Entwicklung eines lagerlosen Motors (Titel seiner Dissertation: „Dynamik und Ansteuerkonzepte lagerloser Drehfeld-Scheibenläufermotoren in radialer Bauform“). Die Ausgezeichneten freuten sich nicht nur über den MEC, sondern auch über Preisgelder in der Höhe von 1.500 Euro für die Kategorie Diplomarbeiten beziehungsweise 3.000 Euro für die Kategorie Dissertation.

### ifm – Daten & Fakten

Den überregionalen Technologie- und Wissenstransfer und den Einsatz mechatronischer Systeme unterstützen – das war das Ziel des Internationalen Forum Mechatronik 2006 (ifm). Dabei wurde die Mechatronik als Querschnittstechnologie und als zentraler Innovationstreiber der produzierenden Industrie positioniert. Schwerpunkte der Konferenz waren Vermittlung und Austausch von Fachwissen und anwendbaren Lösungen rund um die Entwicklung und den Einsatz von mechatronischen und insbesondere mikromechatronischen Systemen. Zudem wurden Forschungsergebnisse, Best-Practice-Beispiele, Entwicklungstrends und innovative Arbeitsansätze vorgestellt. Info: [www.ifm2006.net](http://www.ifm2006.net).

Rückfragen-Kontakt: Mag. Harald Hochgatterer, Leiter TMG-Kommunikation,  
Telefon: (0732) 79810-5062 oder [harald.hochgatterer@tmg.at](mailto:harald.hochgatterer@tmg.at)